

[13796.] Durch gef. schnelle Rücksendung aller unverkauften Expl. von:
Blanc, Révelations historiques. 2 Vols.
Dumas, le Caucase. 3 Vols.
würden Sie mich zu Dank verpflichten.
Leipzig, 16. Septbr. 1859.
Alphons Dürr.

[13797.] Zurück erbitten ohne Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare von:
Hoffmann, 8 Schultreden.
da es uns gänzlich an Exemplaren fehlt.
Glauchthal, 18. Septbr. 1859.
Grosche'sche Buchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[13798.] Für eine Buch-, Kunst- und Musikhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, wird ein gewandter junger Mann gesucht, der mit dem Publicum angenehm zu verkehren versteht und über seine Leistungen vorteilhafte Atteste beibringen kann. Gef. Offerten besorgt unter der Chiffre B. # 50. die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[13799.] Ich suche für einen mit guten Zeugnissen versehenen, gebildeten jungen Mann von 25 Jahren, gegenwärtig in einem Berliner Sortimentsgeschäft, seit 8 Jahren im Sortiment und Antiquariat thätig, eine Stelle. Ich kann denselben bestens empfehlen und bitte, mir dahin bezügliche Offerten mit directer Post zukommen zu lassen. Der Eintritt kann zum 1. October oder auch später erfolgen.
Berlin, den 12. Septbr. 1859.

Hermann Peters.
Charlottenstr. 54.

[13800.] Ein junger militärfreier Mann von 23 Jahren, der bereits in mehreren Handlungen servierte, sucht gegen Ende des Jahres eine neue Stellung, am liebsten in einem Verlagsgeschäft. Gef. Offerten unter der Chiffre E. E. # 3. wird Herr Rud. Weigel in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[13801.] Ein seit 7 Jahren im Buchhandel thätiger Gehilfe sucht eine Anstellung zu baldigem Eintritt. Herr L. D. Weigel in Leipzig wird die Güte haben, eingehende Adressen zu befördern.

[13802.] Ein seit 7 Jahren im Buchhandel thätiger junger Mann, militärfrei, mit empfehlenden Zeugnissen versehen, sucht bis 1. März 1860 eine Stelle in einer Sortimentshandlung, am liebsten in Süddeutschland oder der Schweiz. Gef. Offerten wird Herr Ign. Jackowis in Leipzig unter A. F. zu befördern die Güte haben.

[13803.] Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit Michaelis d. J. beendet, sucht zu seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe.
Gef. Offerten werden unter Chiffre F. # 18. in der Exped. d. Bl. erbeten.

[13804.] Ein junger Mann, der tüchtige Sortimentskenntnisse besitzt und welcher von seinen Principalen bestens empfohlen wird, französisch spricht, wie auch im Englischen nicht unbewandert ist, und der augenblicklich eine Buchhandlung selbstständig führt, sucht zum 1. Octbr. oder 1. Novbr. a. c. oder auch später eine Stelle im In- oder Auslande. Gef. Offerten sub A. M. # 2. an Herrn E. J. Steinacker in Leipzig.

[13805.] Ein junger Mann, der sich, nachdem er 2½ Jahr Jurisprudenz studirt, dem Buchhandel widmete und denselben in einer der renommiertesten Verlagsbuchhandlungen Norddeutschlands erlernte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine anderweite Stelle, am liebsten in Berlin. Hierauf Reflectirende wollen ihre Offerten gefälligst sub R. 20. an die Exped. d. Bl. senden.

[13806.] Gesucht wird von einem jungen Manne, welcher außer Kenntnissen in der englischen und französischen Sprache auch eine schöne, constante Handschrift besitzt, ein Placement in einem hiesigen oder auswärtigen Sortiments- oder Verlagsgeschäft.

Nähere Auskunft wird Herr J. Altendorff (E. H. Reclam sen.) in Leipzig die Güte haben zu ertheilen.

Bermischte Anzeigen.

Drugulin's Kunst-Auction V.

[13807.] Am 2. September wurde versendet das Verzeichniß der reichhaltigen Sammlung eines süddeutschen Kunstfreundes, bestehend aus

Kupferstichen, Radirungen, Holzschnitten, Kunstbüchern etc.

aller Schulen und Zeiten, welche am 26. September und folgende Tage im Locale des Leipziger Kunst-Comptoirs (W. Drugulin), Querstraße 27 D., versteigert werden soll. Um rechtzeitige Einsendung der gef. Aufträge wird gebeten.

[13808.] Orientalia

Von uns ist in mäßiger Anzahl gratis zu beziehen:

Catalogue of the Oriental Publications of S. Austin,

Publisher to the late East India College Haileybury.
Reich an Ausgaben orientalischer, besonders Sanskritautoren.

Die Bücher sind größtentheils bedeutend im Preise herabgesetzt und sind von uns mit 25% Rabatt gegen baar zu beziehen.

London, im Septbr. 1859.

Williams & Norgate.

[13809.] Leipziger Bucherauction.

Soeben wurde versandt:
Verzeichniß der hinterlassenen Bibliotheken des Großh. Hessischen Geheimrathes u. Directors der Hofbibliothek Dr. Schleiermacher in Darmstadt, sowie des Kaiserl. Russischen Staatsrathes Professor von Freitag in Petersburg, welche nebst einem Anhang neuer englischer Werke aus allen Wissenschaften am 21. Novbr. 1859 versteigert werden sollen.

Mehrbedarf steht von diesem interessanten, gegen 6000 Werke enthaltenden Katalog in mäßiger Anzahl gratis zu Diensten.

Die Versteigerung der Varnhagen v. Ense'schen und Professor Meyer'schen Bibliotheken beginnt ohne Aufschub am 3. October, und bitte ich um baldige Einsendung der rückständigen Aufträge.

Beiträge zu meinen nächsten Versteigerungen bin ich jederzeit bereit anzunehmen und bitte, mir dieselben baldigst zukommen zu lassen.

Leipzig.

L. D. Weigel.

Als Commissionär für Leipzig

[13810.] empfiehlt sich allen soliden und thätigen Collegen unter Zusicherung umsichtiger, prompter und reellster Bedienung
Rob. Hoffmann.

Für Verleger von Jugendschriften.

[13811.] Die Kuhlmeysche Buchh. in Liegnitz bittet um billige Offerten von älteren, sowie von durch Remittiren u. beschädigten Jugendschriften, und werden ev. ansehnliche Bestellungen gemacht werden.

[13812.] Zur Nachricht, dass die neue gebundene Ausgabe von

Meyer's Volksbibliothek

vollständig vergriffen ist und wir ausser den jetzigen Continuationen keine neuen Bestellungen ausführen können.

Hildburghausen, im Septbr. 1859.

Bibliographisches Institut.

[13813.]

Die Prager Morgenpost

erscheint mit „Mercy's Anzeiger“ verschmolzen täglich in Großfolio als politisches Organ, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist.

Diese Richtung sowohl als der verhältnismäßig wohlfeile Abonnementspreis, der von dem anderer Prager Journale erheblich absteht, förderten wesentlich die bedeutende Verbreitung, die das Blatt namentlich in Prag genießt.

Der Insertionspreis pro 6mal gespaltene Petitzeile beträgt exclusive Stempel 2/3 R \mathcal{M} .

Ankündigungen namentlich von populären Artikeln sind stets von Erfolg.

Zur gefälligen Inserierung ladet ein

Prag 1859.

Heinr. Mercy.